1458/AB XXII. GP

Eingelangt am 09.04.2004

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Finanzen

Anfragebeantwortung

GZ 040502/42-I/4/04 Herrn Präsidenten des Nationalrates

Dr. Andreas Khol

Parlament 1017 Wien

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1464/J vom 11. Februar 2004 der Abgeordneten Dr. Günther Kräuter und Kollegen, betreffend Kosten der Ressort-Homepage, beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Allgemein ist festzuhalten, dass es Web-Sites völlig unterschiedlichen Zwecks und Inhalts gibt. Die Struktur und der technologische Hintergrund unterscheiden sich dabei zum Teil erheblich.

Welche Ausgaben für die Erstellung einer Homepage angemessen sind, lässt sich daher in keiner Weise verallgemeinern. Ebenso wenig lässt sich eine allgemein gültige Aussage über das Verhältnis der Einmalkosten zu den laufenden Aufwendungen machen.

Es gibt Homepages, die – etwa unter Zuhilfenahme von Standardsoftware – zu relativ geringen Kosten oder fast kostenfrei erstellt werden können. Es gibt aber auch zu umfassenden Informations- und Kommunikationsplattformen ausgebaute Web-Sites, deren Kosten die Höhe mehrerer Hunderttausend Euro überschreiten. EU-Vorsitzländer veranschlagen beispielsweise für die Errichtung und den sechsmonatigen Betrieb einer "Präsidentschafts-Homepage" Beträge in der Höhe von bis zu € 2 Mio.

Zu 1. bis 3. sowie 7. und 8.:

Verwiesen wird auf die Beantwortung zur dringlichen Anfrage Nr. 2151/J-BR/04 vom 13. Februar 2004 zu den wortidenten Fragen 27. bis 31.

Zu 4., 5. und 6.:

Die Sicherheitskomponenten der Homepage sind Teil des Hosting-Arrangements und umfassen, neben den standardmässigen Sicherheitsfunktionen des eingesetzten Betriebssystems (Passwortschutz usw.) eine dedizierte Firewall sowie ein Virenschutzprogramm. Die Homepage selbst ist öffentlich, daher sind in ihr selbst keine Sicherheitskomponenten erforderlich. Sie wird durch eine Firewall in Richtung Internet geschützt.

Die Homepage des Finanzressorts besteht aus einem System von fünf physischen Servern (Maschinen), welche nicht zur Gänze für die Homepage genutzt werden:

Konkret handelt es sich um folgende Server:

- ein Produktionsserver (nur zu ca. 30% für die Homepage genutzt)
- ein Formularserver
- ein Redaktionsserver (nur zu ca. 30% für die Homepage genutzt)

• zwei Testsysteme (einmal zu 100%, einmal zu 30% für die Homepage genutzt)

Mit freundlichen Grüßen